

Ausgabe 71 | Mai 2012

BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

www.alpenverein-zorneding.de



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

100 JAHRE
PRÄZISIONS-BRILLENGLÄSER
VON CARL ZEISS

Wir feiern das Sehen!

100 Jahre besser sehen. 100 Jahre ZEISS Augenoptik.



Seit 1912 setzt ZEISS Maßstäbe in der Augenoptik, immer mit dem einen Ziel: Sie besser sehen zu lassen. Auch im Jubiläumsjahr 2012 bieten wir Ihnen viele neue Produkte, die wie alle ZEISS Präzisions-Brillengläser optimales Sehen ermöglichen. Denn Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig. Testen Sie uns und ZEISS Brillengläser.

Feiern Sie mit uns 100 Jahre besser sehen.

optik colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555

Mehr sehen. Mehr erleben.
ZEISS Präzisions-Brillengläser.

www.besser-sehen.zeiss.de



Als zertifizierter
Zeisspartner und
Spezialist für
Zeissgläser beraten
wir Sie gerne!

optik colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555

INHALT

Aktuelles	2
Regelmäßige Termine	4
Ankündigung 34. DAV-Ski-Basar 2012	6

PROGRAMM :

Veranstaltungen	7
Einladung zum Berggottesdienst	8
Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren	9
Ausbildungsvortrag	10
Unsere Tourenleiter im Überblick	11
Sommertouren 2012	14
Detailprogramme einiger Mehrtagestouren	28
Familienwochenenden 2012	33
Ausschreibung des Triathlon	34

AUS DER SEKTION :

Selbstporträts einiger Tourenleiter	37
Das aktuelle Interview: Für Jugendliche ist Freeriden cool. Aber wie steht's mit dem Risiko?	38
Spitzkehrenschulung und weiteres Mühsal	40
...denn sie wissen nun, was sie tun	43
Vom Winde verweht	45
Mit Holz auf die Hütt'n	48

JUGENDSEITEN

Ein Wochenende im Januar	50
Jugendgruppe II	52

ALLGEMEINES

Unsere Jubilare 2012	53
Bewertungsskala für Sommer- und MTB-Touren	54
Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren	56
Mitgliedsbeiträge	57
Vorstand	58
Mitgliederverwaltung, Impressum	60

Redaktionsschluss für Nr. 72:
1. Nov. 2012

GRUSSWORT



*Liebe Mitglieder
der Sektion,
liebe Bergfreunde,*

jeder Skifan hatte in diesem Winter die Gelegenheit, eine eigene Spur im traumhaften Schnee zu ziehen. Auch Schneemuffel können sich nicht beklagen, denn der Schnee konzentrierte sich auf die höheren Lagen und es gab wenig Schnee zu schippen und wenig Beeinträchtigung auf den Straßen. Ein Winter für alle Gemüter.

Unsere Ausbildungskurse im Winter fanden erneut großen Anklang, dazu zwei Beiträge im Heftinneren. Für den kommenden Winter ergeben sich Änderungen: Theoriekurse werden auf November und Dezember vorgezogen. Bereits am 29. November 2012 ist der erste Theorieabend (Ankündigung auf Seite 10). Für Kurse, deren Vorbereitung zeit- und arbeitsintensiv ist, ist eine Kooperation mit der DAV Sektion Landshut vereinbart, sodass im kommenden Jahr das Angebot umfangreicher und vielfältiger sein kann.

Auch in diesem Sommer wollen wir wieder unser Sommerfest in Verbindung mit dem Triathlon feiern. Heuer gibt es dabei zum ersten Mal auch einen **Kindertriathlon** mit eigenen Strecken, eigener Wertung und natürlich mit Urkunden und Pokalen. Ich hoffe, Groß und Klein fängt bald mit einem motivierten Training an

TITELFOTO: IM HIMALAYA
AUFNAHME: WERNER TRAX



und der Steinsee bekommt schnell angenehme Temperaturen. (Programm siehe Seite 34)

Bei unserem Hallensport gibt es zwei Veränderungen. Die Ausdauergymnastik am Freitag wird probeweise über den Sommer fortgeführt. Bei genügend Interesse soll dies beibehalten werden. Für die Tänzer am Sonntag gibt es einen Zusatztrainingstermin ab Ostern am Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Halle II. Viel Spaß beim Training (siehe Seite 5).

Wie im letzten Heft schon angekündigt, hat der Hauptverein seine Pflichtabgabe für die Sektionen erhöht. Auf unserer Mitgliederversammlung haben wir deshalb eine Anpassung unserer Beiträge ab 2013 beschlossen. Der Jahresbeitrag für A- und B-Mitglieder wurde jeweils um 5 € erhöht. Die Mehrabgaben für Kinder und Jugendl-

che, sowie für die Versicherung werden vom Verein getragen.

In Vorschau auf die 1200 Jahr Feier der Gemeinde im Sommer 2013 wollen wir uns am Festwochenende Ende Juni beim Festzug durch das Gemeindegebiet als DAV in alter Bergsteigertracht präsentieren. Wer im Festzug mitlaufen möchte, meldet sich bitte bei Katherina Basan (Tel. 23803). Außerdem werden wir auf der Festmeile einen Kletterturm aufbauen, an dem sich jeder versuchen kann.

Jetzt kündigt sich aber erst einmal der Sommer an. Schaut mal in das Sommertourenprogramm, unsere Tourenführer haben sich mächtig ins Zeug gelegt, es ist sicher für jeden etwas Passendes dabei..

Elte Pawowsky

DAS FORUM AUF DER INTERNETSEITE DER SEKTION

SEIT NEUESTEM gibt es auf unserer Homepage (dem Korbinian sei's gedankt) ein Forum zum einfachen Austausch für „jung“ und „alt“, da sich auch unsere Sektion nicht den modernen Medien verschließen will! Mit dem Forum wollen wir den Bergbegeisterten der „Umgebung“ die Möglichkeit zum Informationsaustausch bieten und eine Plattform, um sich zu Touren zu verabreden. Der Inhalt ist jedoch nur sichtbar, wenn man angemeldet ist.

Es gibt einen Teil für alle und einen Teil für unsere Jugend.

Der Teil für alle enthält 2 Kategorien: Eine erste Kategorie zum Informationsaustausch inklusive einer Börse und eine zweite Kategorie für private Touren, die kurzfristig außerhalb des offiziellen Sektionsprogramms vereinbart werden.

Es ist ganz einfach Mitglied im Forum zu werden und es gibt keine Beschränkung auf Vereinsmitglieder. Wie das möglich ist, ist auf der Forumsseite beschrieben. Für die Inhalte sind die Einsteller selbst verantwortlich. Es gelten die allgemeinen Nutzungsbedingungen des Forums, die auf der Einstiegsseite des Forums erscheinen.

Wir hoffen auf rege Nutzung dieser Möglichkeit, Information einfach und aktuell auszutauschen und sich auch für die eine oder andere Tour zusammenzuschließen.

„Gut Klick“, Peter Wanner



Ehrenzeichen für Bernd Friess

Im November 2011 zeichnete Landrat Fauth unser Mitglied Bernd Friess mit dem **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten** für seine außergewöhnlichen ehrenamtlichen Arbeiten aus.



BGM. MAYR, BERND FRIESS, LANDRAT FAUTH (VON LINKS)

Diese Auszeichnung würdigt Bernds langjähriges Engagement in der Sektion: Jugendgruppenleiter zusammen mit seiner Frau Ulla, sicherheitsbewusster Tourenführer und Ausbilder im Sommer und im Winter. Die Sektion verdankt Bernd die Idee der Kurse zum Umgang mit dem VS-Gerät, die heute jährlich zu Beginn der Wintersaison mit jedes Mal hoher Beteiligung stattfinden. Lange war Bernd Ausrichter des Skibasars und nicht zuletzt geht die unablässige fürsorgliche Pflege der Huiberghütt'n samt Garten auf sein Konto.

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung

DAV Sektion Zorneding

Neue Poststr. 13
85598 Baldham

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
Tel.: 08106-369414, Fax: 08106-369415

e-mail: info@ap-buch.de, www.ap-buch.de



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstags, 19 bis 20 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106/20722



SKIGYMNASTIK

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
ab 19.9.2012 bis Ostern 2013
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Werner Trax
Tel. 01577/4108550
Dieter Ruckdäschel
Tel. 08124/9484



**AUSDAUERGymNASTIK MIT MUSIK
Rückenstärkung (Pilates), Stretching**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr
ab 14.9.2012
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 50 €

Leitung:
Anke Steuer-Koppitz
Tel. 08106/997447



**KLETTERN IN DER HALLE
(nach Vereinbarung)**

Im Allgemeinen freitags ab 16.00 Uhr
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Interessenten: einfach in den
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Jeden Montag um 18.00 Uhr
(Mai bis September)
40 – 60 km;
Durchschnittsgeschw. ca. 24 km/Std.
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding

Auskunft:
Berti Thoma,
Tel. 08106/301209



**TANZKREIS 1 (MIT HILFESTELLUNG)
(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntags 20.00 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106/998030



UND ZUSÄTZLICH VOM 18.04. BIS 12.09.2012

TANZKREIS 2 (FREIES TRAINING)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwochs 20.15 bis 21.45 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106/998030

LEBEN HEISST BEWEGEN.

Fitness, Wellness und Gesundheit
auf über 1900 m²

Jetzt mit Fitness beginnen!

FITNESS STUDIO ZORNEDING
Fitness Wellness Gesundheit

Georg-Wimmer-Ring 2 - 6 - 85604 Zorneding - ☎ 08106 - 99 64 32 - www.fitnessstudio-zorneding.de



34. DAV-Ski-Basar 2012

am 6. Oktober 2012

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding



für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung

dazugehöriger Kleidung, Sportartikel jeder Art (z.B. Schlittschuhe, usw.)

Warenannahme

Donnerstag, 4. Oktober 2012 von 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf

Samstag, 6. Oktober 2012 von 9.00 – 12.00 Uhr

Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 13. Oktober 2012 von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter www.alpenverein-zorneding.de oder
bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106/29438

Bitte beachten!

Es gibt keine besonderen Flyer mehr an die Haushalte. **Bitte Termin vormerken!**

Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:

- Vereinsheim Huiberghütt'n,
- Gemeindebücherei, Schulstr.
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise zur Warenannahme/Basar

Auch auf einem Basar lässt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Sie bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, insbesondere Lichtbildervorträge, finden – falls nichts anderes angegeben ist – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr (sofern nichts anderes angegeben ist).

Samstag 23.06.2012	TRIATHLON UND SOMMERFEST siehe die Ankündigung auf Seite 33	Bele Huckert Elke Piwowarsky
Samstag 22.09.2012	BERGGOTTESDIENST siehe die Ankündigung auf der nächsten Seite	Daffy Burgmayer 08106/249806
Donnerstag 27.09.2012	Ausbildung: ERSTE HILFE AM BERG (Auffrischkurs) Ort: Christophoruskirche Veranstalter: Bergwacht Bad Tölz Beginn: 18.30 Uhr; Ende: 22.00 Uhr	Thomas Bösl
Samstag 06.10.2012	34. DAV-SKI-BASAR siehe die Ankündigung gegenüber	Fam. Heger 08106 / 29438
Samstag 20.10.2012	DAV-EDELWEISSFEST Ghs. Limone (im Ghs. Mairsamer), Pöding Beginn: 20.00 Uhr	Martin Singer
Donnerstag 25.10.2012	Lichtbildervortrag: PERU – LAND DER BERGE und nicht nur der Inkakultur	Referent: Bernd Schmeuser
Donnerstag 29.11.2012	Film VON DER LAWINE VERSCHÜTTET anschließend Vortrag und Diskussion: NEUE ANSÄTZE ZU MEHR SICHERHEIT AUF SKITOUREN siehe auch den Beitrag auf Seite 10	Jürgen Worlitzer
Samstag 08.12.2012	ADVENTSFEIER Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn 19.30 Uhr	

Berichtigung:

Das Titelfoto der Ausgabe 70 entstand nicht, wie angegeben, an der Kreuzspitze, sondern beim Abstieg vom Similaun. Einem aufmerksamen Leser war aufgefallen, dass die Gruppe angeseilt geht, was bei der Kreuzspitze nicht der Fall sein kann. Die Redaktion dankt für den Hinweis.



Anlässlich des 45-jährigen Bestehens unserer Sektion Zorneding laden wir ein zum

BERGGOTTESDIENST

IM HOCHFELLEN-GEBIET/CHIEMGAU
AM SAMSTAG, DEN 22. SEPTEMBER 2012

7.30 Uhr Bus-Abfahrt am Haus der Vereine

Aufstieg ca. 1½ Stunden
Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch die Seilbahn bis zur Mittelstation benutzen und von dort ein kurzes Stück zu Fuß gehen.

ca. 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Nähe der Mittelstation

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Bründling-Alm und zu kleineren Wanderungen.

Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr in Zorneding.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.
Bei Regen ist der Gottesdienst in einer nahegelegenen Kirche.

Anmeldung für Busfahrt bis spätestens 31. August bei
Martin Singer, Tel. 08065 / 909551
per E-Mail an info@alpenverein-zorneding.de
oder in der Geschäftsstelle des DAV

Unkostenbeitrag für Busfahrt:

- DAV-Mitglieder 5,00 €
- DAV-Nichtmitglieder 10,00 €

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen.
Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket.

Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083 / 8657

Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag 03.05.2012	KULTURFAHRRADTOUR: Dachauer Land (ca. 50 km)
Donnerstag 10.05.2012	KULTURWANDERUNG: Brannenburger Apfelblüte (ca. 20 km)
Donnerstag 14.06.2012	KULTURFAHRRADTOUR: Moosburg und Umgebung (ca. 45 km)
Donnerstag 19.07.2012	KULTURFAHRRADTOUR: Markt Indersdorf – Altomünster und zurück (ca. 40 km)
Donnerstag 20.09.2012	KULTURFAHRRADTOUR: Auf der Trasse der A 94 durch das Isental Markt Schwaben – Schwindegg (ca. 50 km) Rückfahrt mit der Bahn
Donnerstag 11.10.2012	KULTURWANDERUNG: Schliersee – Fischbachau (ca. 16 km)
Donnerstag 08.11.2012	KULTURWANDERUNG: Dietramszell (ca. 14 km)
Donnerstag 06.12.2012	KULTURWANDERUNG: Fürstenfeldbruck (ca. 12 km)

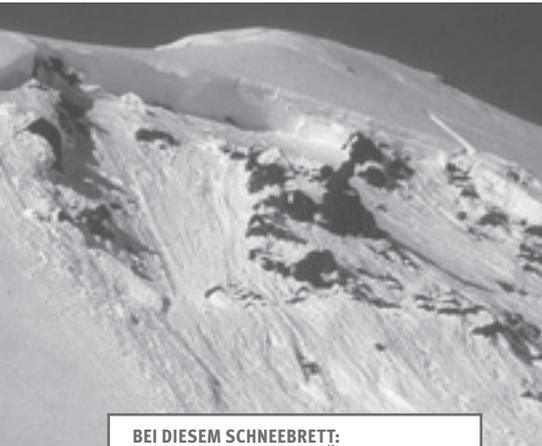




Auf einmal machte es wupp

Top-Bergsteiger von Lawine verschüttet – warum?

Mai 2009 im Engadin: Bei Dreharbeiten für Bergauf-Bergab, der Bergsteigersendung im Bayerischen Fernsehen, verschüttet eine Lawine drei Personen des Teams komplett. Die übrigen Mitglieder des Teams können die Verschütteten dank ihrer guten Ausbildung – die meisten von ihnen sind staatlich geprüfte Bergführer – in kurzer Zeit befreien. Aber wie konnten erfahrene Bergsteiger überhaupt in eine Lawine kommen?



BEI DIESEM SCHNEEBRETT:
VS-SUCHE IST GUT, VERHÜTEN IST BESSER

Kommentare aus dem Team nach dem Unfall:

„Alle, die dabei waren, waren topp.“ „Ich hatte schon ein mulmiges Gefühl. Aber wenn keiner was sagt, dann wird es schon OK sein.“ „Auf einmal machte es wupp!“ „Und von den Dreien, von denen ich wusste, die müssen hinter mir sein: Nix mehr! Die waren verschluckt!“

Wer selbst von einer Lawine mitgerissen oder gar verschüttet wurde oder das auf einer Tour miterlebt hat, der fragt sich oft noch lange: „Wie war das möglich? Was hat meine wachen Sinne und meinen klaren Kopf abgeschaltet?“

Michael Pause hat dieses Lawinenereignis in einem Film „Von Lawine verschüttet.“ zusammengefasst mit der Absicht: „Was können wir aus den Fehlern lernen?“

Auch der DAV-Sicherheitskreis, das DAV-Projekt-Team von „Check Your Risk“ und Autoren der Zeitschrift „Bergundsteigen“ arbeiten intensiv daran, die Fallen zu identifizieren, in die auch sehr erfahrene Bergsteiger und Bergführer bei einer Skitour tapen können:

„Sehen wir, was ist? Oder sehen wir, was wir sehen wollen?“ „Handeln wir so, wie wir sollten? Oder machen wir nur mit?“

„Fesseln uns etwa zuweilen unsere Gefühle, unsere Gedanken, ein Gruppenphänomen?“ „Wie können wir uns aus den Fallen befreien, die uns, ohne dass wir es merken, gefangen nehmen?“

Diese Fragen werden beleuchtet in dem Film „**Von Lawine verschüttet**“ und in einem **Überblick über die neuen Ansätze zu mehr Sicherheit bei Skitouren**

Wann? Am Donnerstag,
den 29. November 2012, 20.00 Uhr

Wo? Im Vortragssaal der evangelischen Kirche in Zorneding, Lindenstraße 11



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2012)

**MARTIN BEHRENDT**

Telefon:
08102/1885
E-Mail:
dr.m.behrendt
@t-online.de

**ROBIN DOER**

Telefon:
0160/7836663
E-Mail:
robin@robind.de

**BERND FRIESS**

Telefon:
08106/20136
E-Mail:
berndfriess@maxi-dsl.de

**RUDI FUNK**

Telefon:
08093/4407
E-Mail:
rudi2111@gmail.com

**TINA FÜSSL**

Telefon:
08106/20573
E-Mail:
toni.fuessl@gmx.de

**BIRGIT GEMÜND**

Telefon:
08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de

**BERND HAGL**

Telefon:
08083/8657

**MAX KELLER**

Telefon:
08106/1585
E-Mail:
max.keller@gmx.de

**ADI KIDERLE**

Telefon:
089/9034212
E-Mail:
adi@kiderle.com

**HERBERT KLOBE**

Telefon:
08106/23252
E-Mail:
klobeherbertlydia
@arcor.de



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2012)



ULLA KNABL-HOFFMEISTER
Telefon:
08106/1549



CHRISTOPH MATHÄ
Telefon:
08106/23159
E-Mail:
christoph.mathae@arcor.de



BERND MAYER
Telefon:
08106/22839



REINHARD OLEINEK
Telefon:
08091/9518
E-Mail:
reinhard.oleinek@arcor.de



DIETER RUCKDÄSCHEL
Telefon:
08124/9484



HOLGER SAYK
Telefon:
08091/562532



WERNER SCHINDLER
Telefon:
08093/901652
0173/2303423
E-Mail:
schiwe69@email.de



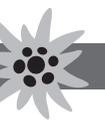
DIETER SCHLERETH
Telefon:
08106/29197
E-Mail:
dieter.schlereth@t-online.de



BERND SCHMEUSER
Telefon:
08106/2798



ERWIN SCHUDERER
Telefon:
08106/8148
E-Mail:
loerwin@freenet.de



Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2012)



RÜDIGER STEUER
Telefon:
08121/80976
E-Mail:
ru.steuer@online.de



BERTI THOMA
Telefon:
08106/301209



WERNER TRAX
Telefon:
01577/4108550
E-Mail:
werner.trax@web.de



THOMAS ZANKER
Telefon:
0043 / 6648563710
E-Mail:
thomas-zanker@baysf.de

DAMENSALON



Marianne Rauch

**Lindenstraße 2
85604 ZORNEDING
Tel. (08106) 23471**



Sommertouren 2012

Ski- Berg- Kletter- Wander- Kanu- Rad- und MTB-Touren

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 56 des Heftes.
- Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 54 und 55 erläutert.
- Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.
- Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Dienstag 01.05.2012	SKITOUR Griesner Kar – wie jedes Jahr (Wilder Kaiser) 1150 Hm; 3 Std. Aufstieg Ausgangsort: Griesneralm Sehr zeitige Abfahrt!	Dieter Schlereth 08106 / 29197	K ●●●●● T ●●●●●
Sa. bis So. 05.05. - 06.05.2012	SKITOUR Similaun (3606 m), Hintere Schwärze (3628 m) (Öztaler Alpen) 1500 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Vent Übernachtung: Similaunhütte	Viktor Grimmer 08106 / 5088 Birgit Gemünd 08106 / 22023	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 09.05.2012	BERGTOUR Heuberg (1746 m), Plessenberg (1743 m) und Kienberg (1788 m) (Brandenberger Alpen) 700 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Jocher bei Brandenburg	Herbert Klobe 08106 / 23252	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 12.05.2012	SKITOUR Geisriese (2008 m) (Dachsteingebiet) 1100 Hm; 3 – 4 Std. Ausgangsort: Gosausee	Berti Thoma 08106 / 301209	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 13.05.2012	MTB-TOUR Um die Benediktenwand 40 km; 1400 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Lenggries, Parkplatz bei der Brauneckbahn Anmeldung telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●●
Dienstag 15.05.2012	DAMENBERGTOUR Seebergkopf (1538 m) (Mangfall Gebirge) 750 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Bayrischzell Anmeldung telefonisch bis Montag, 14.05.2012	Rita Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 16.05.2012	BERGTOUR Käserwand (1675 m), Wildalpjoch (1720 m) (Schlierseer Berge) 750 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Sudelfeld	Rudi Funk 08093 / 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Do. bis So. 17.05. - 20.05.2012	KLETTTERSTEIGE Gardaseeberge Schwierigkeiten C/D, ggf. E Detailprogramm siehe Heft 70, Seite 30	Robin Doer 0160 / 7836663	
Fr. bis So. 18.05. - 20.05.2012	FAMILIENTOUR Berg- und Hüttenwochenende für Vater, Mutter und Kinder (2 bis 6 Jahre) Ort: Bodenschneidhaus (Schlierseer Berge) Siehe Familienprogramm auf Seite 33	Werner Trax 01577 / 4108550	K ●●●●● T ●●●●●

Haustechnik-Meisterbetrieb 
Geb. **thalmeier** GmbH

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de · E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 19.05.2012	BERGTOUR Fockenstein (1564 m) (Mangfall Gebirge) 800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Bad Wiessee, Ghs. Sonnbichl	Max Keller 08106 / 1585	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 23.05.2012	WANDERUNG Weyarn – Hundham 11 km; 100 Hm; 4 Std.	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 26.05.2012 (Pfungsten)	BERGTOUR Österreichischer und Bayrischer Schinder (1808 m) (Mangfall Gebirge) 925 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Valepp	Adi Kiderle 089 / 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Montag 28.05.2012 (Pfungsten)	MTB-TOUR Jochbergtrails 26 km; 1150 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Kochel, Parkplatz Dorst Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●●
Mittwoch 30.05.2012	BERGTOUR Petersköpfl Überschreitung (1745 m) (Zahmer Kaiser) 1200 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Oberndorf/Pointerhäusl	Reinhard Oleinek 08091 / 9518	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 02.06.2012	MTB-TOUR Um Spitzstein und Hochries (Chiemgauer Berge) 45 km; 1500 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Sachrang	Christoph Mathä 08106 / 23159	T ●●●●●
Sonntag 03.06.2012	KOMBI MTB- UND BERGTOUR Rossstein (1697m) Mit dem MTB ab Bad Wiessee bis zur Schwarzentennalm und – wer mag – weiter zur Buchsteinhütte, dann Gipfelanstieg. Rückfahrt über Wildbad Kreuth. MTB: 40 Km; 500 Hm; 4 Std Gipfelanstieg: 400 Hm; 3 Std. Anmeldung nur telefonisch	Dieter Ruckdäschel 08124 / 9484	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 09.06.2012	BERGTOUR Hundalmer Joch (1637 m), ggf. Eishöhle (1536 m) (Brandenberger Alpen) 1050 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Maria-Stein	Herbert Klobe 08106 / 20331	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 10.06.2012	MTB-TOUR Hirschberg (Tegernseer Berge) 32 km; 1100 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Bad Wiessee Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●●
Mittwoch 13.06.2012	BERGTOUR Guffert (2196 m), (Rofan) 1100 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Steinberg	Reinhard Oleinek 08091 / 9518	K ●●●●● T ●●●●●



Lassen Sie sich doch mal wieder von der gehobenen bayrischen Küche in unseren gemütlichen Stuben verwöhnen. Oder verbinden Sie das Angenehme mit dem Offiziellen! Wir stellen Tagungs- und Bankettträume für bis zu 100 Personen zu Ihrer Verfügung. Und falls Sie etwas länger bleiben – nutzen Sie doch unsere komfortablen Zimmer und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.



NEUWIRT

HOTEL UND GASTHOF *** SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING
FON: 08106 / 24 26-0 | FAX: 08106 / 24 26-1 66 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE

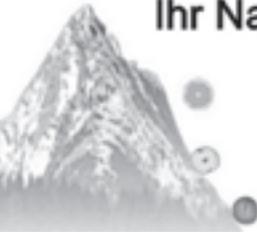


DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 13.06.2012	WANDERUNG Benediktbeuren – Kochelsee 12 km; 4 Std.	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 16.06.2012	BERGTOUR Hochgern (1748 m) (Chiemgauer Alpen) 1200 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Marquartstein	Adi Kiderle 089 / 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Sa. bis So. 16.06. - 17.06.2012	KLETTERWOCHELENDE Auswildern vom Klettern an künstlichen Wänden und Drahtseilen an den Fels Samstag: Klettergarten Bad Heilbrunn Sonntag: Ross- und Buchstein Voraussetzung: Erfahrung und Beherrschen der Sicherungstechniken in der Halle Anmeldung bis zum 10. Juni 2012	Birgit Gemünd 08106 / 22033	K ●●●●●
Sonntag 17.06.2012	MTB-TOUR Kampenwandalmen (Chiemgauer Alpen) 27 km; 1350 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Rottau Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail!	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●●
Mittwoch 20.06.2012	MTB-TOUR Wieskirche – Halblech 60 km; 950 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangsort: Bad Kohlgrub	Rudi Funk 08093 / 4407	T ●●●●●



Ihr Naturkostfachgeschäft in Zorneding

Inh. Periklis Dimopoulos
Obere Bahnhofstraße 11 · 85604 Zorneding
Tel.: 08106/321981 · Fax: 08106/321982
info@biomopoulos.de · www.biomopoulos.de





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 20.06.2012	BERGTOUR Schönfeldjoch (1776 m) Überschreitung (Mangfall Gebirge) 1000 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Parkplatz bei der Verwalteralm	Martin Behrendt 08102 / 1885	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 23.06.2012	TRIATHLON UND SOMMERFEST Siehe die Ausschreibung auf Seite 34	Bele Huckert 08106 / 3179753 Elke Piwowarsky 08106 / 20623	
Mittwoch 27.06.2012	BERGTOUR Bodenschneid (1668 m) über 4 Gipfel (Mangfall Gebirge) 1100 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Enterrottach Trittsicherheit erforderlich!	Rüdiger Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. bis So. 29.06. – 01.07.2012	HOCHTOURENWOCHENENDE Großes Wiesbachhorn (3564 m) Hinterer Bratschenkopf (3412 m) (Glocknergruppe/Hohe Tauern) Stützpunkt: Schwarzenberghütte siehe Detailprogramm auf Seite 28 Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail! Anmeldeschluss: 20. Mai 2012	Thomas Zanker 0043 / 6648563710	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 30.06.2012	BERGTOUR Hochfeltn (1671 m) Rundtour (Chiemgauer Alpen) 1350 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Ruhpolding	Rüdiger Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI

ck **CH. KRUMPHOLZ**
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
Tel. 081 06 / 22631



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 30.06.2012	MTB-TOUR Zwiesel 35 km; 1000 Hm; 4 – 5 Std.. Ausgangsort: Talstation der Blombergbahn	Berti Thoma 08106 / 301209	T ●●●●●
Mittwoch 04.07.2012	KOMBI MTB- UND BERGTOUR Ohne Auto ins Gebirg: Aiplspitz (1759 m) (Mangfall Gebirge) Mit dem MTB zu den Schöfeldalmen, dann Gipfelanstieg Rad: 130 km; 1200 Hm; Gipfelanstieg: 300 Hm Ausgangsort: Zorneding	Bernd Mayer 08106 / 22839	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 07.07.2012	BERGTOUR Platteneck (1618 m) (Mangfall Gebirge) 750 Hm; 3 Std. Ausgangspunkt: Trifthütte (Achenpassstraße)	Rüdiger Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 07.07.2012	KLETTERSTEIG Innsbrucker Klettersteig Auf- und Abstieg mit der Seilbahn 600 Hm; ca. 6 Std. Schwierigkeit: B bis C, stellenweise D	Robin Doer 0160 / 7836663	K ●●●●●
Mo. bis Mi. 09.07. - 11.07.2012	MEHRTAGESBERGTOUR Gipfel um die Lizumer Hütte (Tuxer Alpen) Touren bis 1100 Hm bzw. bis 6 Std. Ausgangsort: Lager Walchen Anmeldeschluss: 25. Juni 2012 Verlängerung um 1 Tag möglich	Rudi Funk 08093 / 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 11.07.2012	WANDERUNG Schliersberg (1264 m) (Schlierseer Berge); 620 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Schliersee	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●●● T ●●●●●
Freitag 13.07.2012	MTB-TOUR Um den Breitenstein 25 km; 1000 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Birkenstein Abfahrt nach 14 Uhr nach der Arbeit	Christoph Mathä 08106 / 23159	T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 14.07.2012	KAJAK-KANU-SCHLAUCHBOOT-TOUR Auf der oberen Isar Schwierigkeit: WW II-III Streckenlänge nach Absprache	Berti Thoma 08106 / 301209	
Sonntag 15.07.2012	MTB-TOUR Blaubergalm und Gufferthütte 38 km; 1200 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Achenwald Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail!	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●●
Mittwoch 18.07.2012	FAHRRADTOUR Wie jedes Jahr: Nach Holzolling zum Kaffeetrinken 70 km Mindestanforderung: Trekkingrad	Tina Füßl 08106 / 20573	

OMNIBUS HÖHER
Das Sommerprogramm 2012 ist da!



Tages- und Mehrtagesfahrten · Vereins- und Betriebsausflüge
OMNIBUS WOLFGANG HÖHER
85614 Kirchseeon · Heinrich-Egger-Str. 16 · Tel. 0 80 91/97 31 oder 6996 · Fax 46 83
www.omnibus-hoeher.de · Email: info@omnibus-hoeher.de
Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser ausführliches Reiseprogramm an.



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 21.07.2012	KLETTERSTEIGE Vorderer Tajakopf (2450 m). (Mieminger Kette) 1500 Hm; 7 Std. 1. Seeben- (Wasserfall-) Klettersteig 2. Tajakante Klettersteig Beide sehr schwierige Klettersteige: K5 bzw. D/E; Klettersteigerfahrung erforderlich! Ausgangsort: Ehrwald	Holger Sayk 08091 / 562532 (nach 18 Uhr)	K ●●●●●
Samstag 21.07.2012	BERGTOUR Großer Riesenkopf (1337 m) (Inntal) 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Flintsbach	Adi Kiderle 089 / 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 25.07.2012	FAHRRADTOUR Um die Osterseen Bernried – Arnried – Iffeldorf – Seeshaupt – Bernried; 55 km; 4 Std. Anreise mit Pkw, Badesachen mitnehmen	Rita Steuer 08121 / 80976	
Sa. – So. 28.07. - 29.07.2012	WOCHENENDBERGTOUR Patteriol (3056 m) (Verwall) 1. Tag: Konstanzer Hütte; 3 Std. 2. Tag: Gipfelanstieg: 1300 Hm; 7 Std. Ausgangsort St. Anton am Arlberg Anmeldeschluss 24. Juni 2012	Rüdiger Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Sa. bis So. 28.07. - 29.07.2012	HOCHTOURENWOCHENENDE Großer Ramolkogel (3550 m) (Ötztaler Alpen) 1. Tag: 1200 Hm; 4 Std. zum Ramolhaus (3006 m) 2. Tag: 600 Hm Aufstieg; 1700 Hm Abstieg; 6 Std Voraussetzung: Beherrschen des III. Grades UIAA im alpinen Gelände Ausgangsort: Vent Anmeldeschluss: 24. Juni 2012	Birgit Gemünd 08106 / 22033	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 01.08.2012	BERGTOUR Luckenkopf (1370 m) (Tegernseer Berge) 600 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Waakirchen-Hanerdörfel Badesachen mitnehmen	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 04.08.2012	FAHRRADTOUR Piusheim im Glonnal (mit Einkehr ins Café) 40 km; 3 ½ Std; Erweiterung möglich	Herbert Klobe 08106 / 23252	
Sa. bis So. 04.08. - 05.08.2012	WOCHENENDBERGTOUR Hochalmspitze (3360 m) (Ankogelgruppe) Sa.: Aufstieg zur Giessener Hütte; 500 Hm; 1 ½ Std. So.: Gipfel über Detmolder Grat; 1200 Hm. Schwierigkeit: KS C und I+ UIAA Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit; Kletter- steigausrüstung, Steigeisen, Pickel Anmeldeschluss: 1. Juli 2012	Robin Doer 0160 / 7836663	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 08.08.2012	MTB-TOUR Brünstein-Umfahrung (Bay. Voralpen) 1200 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Oberaudorf	Erwin Schuderer 08106 / 8148	T ●●●●●
Samstag 11.08.2012	BERGTOUR Unnütz (2078 m) Überschreitung (Rofan) 1300 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Achenkirch	Christoph Mathä 08106 / 23159	K ●●●●● T ●●●●●

Mein Servicepartner

REIFEN · SERVICE · TUNING

Christian Walter

Georg-Wimmer-Ring 11 / 85604 Zorneding
 Telefon: 08106 / 2 91 24 / Fax: 08106 / 23 66 78
 info@walter-reifen.de / www.walter-reifen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. bis Mo. 19.08. - 20.08.2012	BERGTOUREN Um das Brunnenkogelhaus Vorderer Brunnenkogel (2761 m), Hinterer Brunnenkogel (2775 m), Rotkogel (2892 m) (Stubai Alpen) bis 1250 Hm; 4 Std. Siehe Detailprogramm auf Seite 29 Anmeldeschluss: 13. Juli 2012	Bernd Schmeuser 08106 / 2798	K ●●●● T ●●●●
Mittwoch 22.08.2012	BERGTOUR Klausen (1548 m) (Chiemgauer Alpen) 1200 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Aschau im Chiemgau	Rudi Funk 08093 / 4407	K ●●●● T ●●●●
Mitwoch 22.08.2012	BERGTOUR Baumgartenschneid (1448 m) (Bay. Voralpen) 600 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Schliersee/Hennererhof Badesachen mitnehmen	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●● T ●●●●
Sonntag 26.08.2012	MTB-TOUR Um das Lattengebirge 38 km; 1600 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Schwarzbachwacht Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail!	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●

**ZWEIRAD
HOFMANN**
MEISTERBETRIEB



SIMPLON
GHOST
BAVARIA
KETTNER
SUNDANCE
IDEAL KIM

Fahrräder - Radsport
 Zubehör - Bekleidung
 Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5
 85604 Zorneding
 Tel. 08106 / 2 92 26



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sa. bis Mo. 01.09. - 03.09.2012	FAMILIENTOUR Berg- und Hüttenwochenende für Vater, Mutter und Kinder (2 bis 6 Jahre) Ort: Bochumer Hütte/Kelchalm (Kitzbühler Alpen) siehe Familienprogramm auf Seite 33 Anmeldeschluss: 01. August 2012	Werner Trax 01577 / 4108550	K ●●●● T ●●●●
Mittwoch 05.09.2012	KOMBI MTB- UND BERGTOUR Veitsberg (1787 m) (Brandenberger Alpen) Mit dem MTB zur Thaleralm 1000 Hm; Gipfelanstieg 200 Hm Gesamt: 7 Std. Ausgangsort: Bayrischzell/Zipfelwirt	Bernd Mayer 08106 / 22839	T ●●●●
Sonntag 09.09.2012	MTB-TOUR Über den Rauschberg (Chiemgauer Alpen) 32 km; 1200 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Ruhpolding/Parkplatz Laubau Anmeldung nur telefonisch oder per E-Mail!	Werner Schindler 08093 / 901652 0173 / 2303423	T ●●●●
Mittwoch 12.09.2012	KOMBI MTB- UND BERGTOUR Benediktenwand (1801 m) Mit MTB: 45 km; 700 Hm; Gipfelanstieg: 600 Hm; Ausgangsort: Talstation der Blombergbahn	Rudi Funk 08093 / 4407	K ●●●● T ●●●●

Nikolaus Notter
Richter am Arbeitsgericht a. D.



**Mediator und
Rechtsanwalt**

- Ich berate, vermittele und schlichte bei Konflikten aller Art
– unparteiisch, fair und objektiv
- Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich tätig bei
Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis,
Mitbestimmung des Betriebsrats.

www.nikolaus-notter-mediation.de
 Eggerfeld 29 · 85600 Ebersberg · Fon 0 80 92 - 2 29 58
 E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 15.09.2012	BERGTOUR Schwarzenkopf (1818 m) (Wetterstein) 1000 Hm; 5 Std. Abfahrt mit der Kreuzeckbahn möglich Ausgangsort: Garmisch/Hammersbach	Max Keller 08106 / 1585	K ●●●●● T ●●●●●
Sa. bis So. 15.09. - 16.09.2012	BERGTOURENWOCHENENDE Die höchsten Gipfel der Loferer Steinberge 1. Tag: Großes Hinterhorn (2506 m) 2. Tag: Großes Ochsenhorn (2511 m) (Loferer Steinberge) Stützpunkt: von Schmidt-Zabierow-Hütte Siehe Detailprogramm auf Seite 30 Anmeldeschluss: 20. Mai 2012	Thomas Zanker 0043 / 6648563710	K ●●●●● T ●●●●●
Mo. bis Mi. 17.09. - 19.09.2012	MEHRTAGESBERGTOUR Großer Hafner (3076 m) mit Übernachtung auf der Kattowitz Hütte Siehe Detailprogramm auf Seite 31 Anmeldeschluss: 17. August 2012	Bernd Schmeuser 08106 / 2798	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 19.09.2012	BERGTOUR Hoher Ziegspitz (1864 m) (Ammergauer Alpen) 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Garmisch	Reinhard Oleinek 08091 / 9518	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 22.09.2012	BERGGOTTESDIENST Siehe die Ankündigung auf Seite 8	Daffy Burgmayer 08106/249806	
Sa. bis Do. 22.09. - 27.09.2012	BERGWANDERUNGEN Bregenzer Wald Stützpunkt: Hotel in Au/Schopperau Siehe Detailprogramm auf Seite 32 Anmeldeschluss: 20. Mai 2012	Rita und Rüdiger Steuer 08121 / 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 26.09.2012	BERGTOUR Keilkopf (1125 m), Schwarzwand (1310 m) (Bay. Voralpen) 650 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Lenggries	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 / 1549	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 27.09.2012	AUSBILDUNG Erste Hilfe am Berg (Auffrischkurs) 18.30 Christophoruskirche		



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 29.09.2012	BERGTOUR Schöttelkarspitze (2050 m) (Karwendel) 1200 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Krün	Adi Kiderle 089 / 9034212	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 06.10.2012	BERGTOUR Kompar (2011 m) und Satteljoch (1935 m) (Karwendel) 950 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Hagelhütte/Risstal	Reinhard Oleinek 08091 / 9518	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 10.10.2012	BERGTOUR Rauschberg (1671 m) (Chiengauer Alpen) 1000 Hm; 4 - 5 Std. Ausgangsort: Lobau	Herbert Klobe 08106 / 23252	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 13.10.2012	BERGTOUR Reitstein (1516 m) (Mangfall Gebirge) 800 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Bayerwald/Achenpassstraße	Martin Behrendt 08102 / 1885	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 14.10.2012	MTB-TOUR Rund um die Soiernspitze 50 km; 1100 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Vorderriss	Berti Thoma 08106 / 301209	T ●●●●●
Mittwoch 17.10.2012	BERGTOUR Großer Pölven (1595 m) (Kitzbühler Alpen) 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Söll	Rudi Funk 08093 / 4407	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 20.10.2012	BERGTOUR Geigelstein (1813 m) (Chiengauer Alpen) 1100 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Grattenbach	Bernd Friess 08106 / 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 24.10.2012	BERGTOUR Stanser Joch (2102 m)	Bernd Friess 08106 / 20136	K ●●●●● T ●●●●●

**Ab jetzt können Sie mittwochs und samstags ausschlafen,
bis die Wintersaison beginnt oder sich über aktuelle Touren
donnerstags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der Huiberghütt'n informieren!**



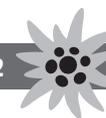
Detailprogramme einiger Mehrtagestouren

HOCHTOURENWOCHENENDE IN DER GLOCKNERGRUPPE 29.06. – 01.07.2012

- BESCHREIBUNG:** Die Tour führt durch den landschaftlich großartigen Nationalpark Hohe Tauern.
Das Wiesbachhorn ist nach dem Großglockner der zweite Hauptgipfel der Glocknergruppe. Es ist technisch formal unschwierig, oberhalb der Hütte aber über sehr lange Strecken ausgesetzt. Man bewegt sich fast ausschließlich entweder auf scharfen Fels- und Firngraten oder in hohen Steilflanken.
- TERMIN:** Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012
- UNTERKUNFT:** Voraussichtlich Schwarzenberghütte (2267 m)
- TOUREN:** Großes Wiesbachhorn (3564 m)
Hinterer Bratschenkopf (3412 m)
(Anmerkung: Mit Bratschen bezeichnet man die leicht verwitternden Kalkglimmerschiefer dieser Region.)
- ANFORDERUNGEN:** Kondition: ●●●●●
Technik: ●●●●●
Gletscherausrüstung
- ANMELDESCHLUSS:** 20. Mai 2012
- VORBESPRECHUNG:** Erfolgt telefonisch oder per E-Mail
- LEITUNG:** Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren,
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Tel. 0043 / 6648563710
E-Mail: Thomas.Zanker@baysf.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Thomas M. Siegel
Steuerberater

Georg-Wimmer-Ring 1
85604 Zorneding
Telefon 08106/2412-0
Telefax 08106/2412-12
tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de



BERGTOUREN BEIM BRUNNENKOGELHAUS (STUBAIER ALPEN) 19.08. – 20.08.2012

- BESCHREIBUNG:** In der vergessenen südwestlichsten Ecke der Stubaiyer Alpen, Zugang vom Ötztal aus, steht am Vorderen Brunnenkogel mit einem 360° Rundblick auf Ötztaler und Stubaiyer Alpen das 2007 neu erbaute Brunnenkogelhaus (2735 m).
- Sonntag:**
Abfahrt um 6.30 Uhr nach Sölden-Moos (Parkplatz) und Aufstieg über das Ghs. Falkner zum Brunnenkogelhaus (1250 Hm; 4 Std.).
- Montag:**
Gipfeltouren und Abstieg
- TERMIN:** Sonntag, 19. bis Montag, 20. August 2012
- TOUREN:** Gipfel des Brunnenkogelgrates:
Vorderer Brunnenkogel (2761 m) 15 Min.; Hinterer Brunnenkogel (2887 m) 1 Std.; Rotkogel (2894 m) 1 ¼ Std.
- ANFORDERUNGEN:** Kondition: ●●●●●
Technik: ●●●●●
- ANMELDESCHLUSS:** 13. Juli 2012 (max. 7 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser
Tel. 08106 / 2798



Herbert Lippert
Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß
Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08

**DIE HÖCHSTEN GIPFEL DER LOFERER STEINBERGE**

15.09. – 16.09.2012

BESCHREIBUNG: Wir treffen uns am Samstag um 8 Uhr im Loferer Hochtal und steigen von dort in ca. 2 ½ Std (1150 Hm) zur von Schmidt-Zabierow-Hütte auf. Nach einer Pause gehen wir noch in ca. 3 Stunden aufs **Gr. Hinterhorn (2506 m)**. Dort und da leicht exponiert im Zustieg, sollte man die Aussicht in südlicher Richtung zu den Hohen Tauern und in nördlicher Richtung zu den Berchtesgadener Alpen genießen können. Nach einem geselligen Hüttenabend steht das **Gr. Ochsenhorn (2511m)** über den Normalweg an, Stellen 1, Trittsicherheit erforderlich (2 ½ Std. ab Hütte). Wir steigen über Maria Kirchentäl ab, besichtigen die schöne Wallfahrtskirche, zischen ein Radler und kommen zurück zum Ausgangspunkt.

TERMIN: Samstag, 15. bis Sonntag, 16. September 2012

UNTERKUNFT: von Schmidt-Zabierow-Hütte

TOUREN: Großes Hinterhorn (2506 m)
Großes Ochsenhorn (2511 m)

ANFORDERUNGEN: Konditionell anspruchsvolle Bergwanderung mit über 1600 Höhenmetern am Tag im alpinen Gelände

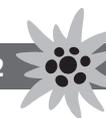
Kondition: ●●●●●

Technik: ●●●●●

ANMELDESCHLUSS: 20. Mai 2012

VORBESPRECHUNG: Erfolgt telefonisch oder per E-Mail

LEITUNG: Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren,
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Tel. 0043 / 6648563710
E-Mail: Thomas.Zanker@baysf.de

**MEHRTAGESBERGTOUR ZUR KATTOWITZER HÜTTE
GROSSER HAFNER (3076 M) 17.09. – 19.09.2012**

PROGRAMM:

1. Tag:
Abfahrt 7.00 Uhr von Zorneding und über Tauern- und Katschberg-tunnel nach Gmünd. Dortselbst Ortsbesichtigung und Mittagessen. Anschließend ins Maltatal und auf einer Mautstraße zur Gmünder Hütte (Parkplatz)
Aufstieg zur Kattowitzer Hütte (2320 m; 800 Hm; 2 ½ Std.)

2. Tag:
Besteigung des Großen Hafners (3076 m; 750 Hm; 2 ½ Std.)
Alternativ: Kleiner Hafner (3017 m; 700 Hm; 2 ½ Std.) oder Karschneidegg (2972 m; 650 Hm; 2 ½ Std.)
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit bei allen Gipfeln erforderlich!
Teilweise Drahtseil!

3. Tag:
Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt
Unterbrechung bei Werfen möglich mit Besichtigung Burg Hochwerfen oder Werfener Eisriesenhöhle, größte Eishöhle der Welt

TERMIN: Montag, 17. bis Mittwoch, 19. September 2012

ANMELDUNG: Bis 17. August 2012

LEITUNG: Bernd Schmeuser, Tel. 08106 / 2798

TEXTILREINIGUNG**Irene Mooser**

Bahnhofstr. 48 • 85604 Zorneding • Tel. 0 81 06/2 27 94

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

**BERGWANDERUNGEN IM BREGENZER WALD**

22.09. – 27.09.2012

- BESCHREIBUNG:** Tagestouren vom festen Stützpunkt aus mit Wanderzeiten von 5 – 6 Stunden (teilweise Bergbahnhilfe)
- TERMIN:** Samstag, 22. bis Donnerstag, 27. September 2012
- UNTERKUNFT:** Verwöhnhotel Schiff, Au/Schoppernau (www.hotel-schiff.at)
Preis für HP im DZ: 215 Euro/Person inkl. alle Bergbahnen
Einzelzimmer auf Anfrage
- TOUREN:** Höhenweg Didamskopf mit Abstieg nach Schoppernau (1100 Hm; 6 Std)
Kanisfluh 700 Hm Auf- und Abstieg; 5 Std.
Höhenweg Damüls – Ragatzer Blanken – Bergstation Damüls (6 Std.)
- ANFORDERUNGEN:** Kondition für 5 – 6 Std. Wanderzeit, trittfest und schwindelfrei
- ANMELDESCHLUSS:** 16. Mai 2012
- VORBESPRECHUNG:** Keine, Unterlagen werden übermittelt
- LEITUNG:** Rita u. Rüdiger Steuer
Tel. 08121 / 80976
E-Mail: rita.steuer@online.de



Berg- und Hütten-Wochenenden für Vater, Mutter und Kind(er)

Diese verlängerten Berg- und Hütten-Wochenenden sind gedacht für Familien mit Kindern (Altersgruppe: 2 bis 6 Jahre), denen die Kondition bzw. Motivation für längere Touren (noch) fehlt. Für jede Familie ist auf der Hütte ein Zimmer mit Halbpension reserviert und wir werden zwei Nächte dort verbringen.

BODENSCHNEIDHAUS 18. – 20. Mai 2012

- BESCHREIBUNG:** Mitte Mai werden wir vielleicht noch auf den letzten Altschneefeldern des Winters herum rutschen können. Möglicherweise sind wir auf unseren Streifzügen aber auch schon von Frühlingsblumenwiesen umgeben. Oder vielleicht auch beides.
- TERMIN:** Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Mai 2012
- UNTERKUNFT:** Bodenschneidhaus (Schlierseer Berge)
- ANFORDERUNGEN:** Hüttenaufstieg ca. 1 ½ Std. (max. 500 Hm)
- ANMELDESCHLUSS:** baldmöglichst
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 10. Mai 2012, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Werner Trax
(E-Mail: familienwandern@alpenverein-zorneding.de)

BOCHUMER HÜTTE (KELCHALM) 01. – 03. SEPTEMBER 2012

- BESCHREIBUNG:** Das ist die Bergwanderzeit. Wir werden tagsüber in zwei Gruppen unterwegs sein. Die „Kindergruppe“ wird sich – betreut von einigen der teilnehmenden Eltern – in der näheren Umgebung um die Hütte vergnügen. Die „Tourengruppe“ wird tagsüber Bergtouren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit unternehmen. Am Nachmittag treffen wir uns dann alle wieder und verbringen den restlichen Tag gemeinsam.
- TERMIN:** Samstag, 1. bis Montag, 3. September 2012
- UNTERKUNFT:** Bochumer Hütte / Kelchalm 1430 m (Kitzbühler Alpen)
- ANFORDERUNGEN:** Hüttenaufstieg: ca. 1 Std.
- ANMELDESCHLUSS:** 1. August 2012 (begrenzte Teilnehmerzahl!)
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 30. August 2012, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Werner Trax (E-Mail: familienwandern@alpenverein-zorneding.de)



600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF

26. Zornedinger Triathlon

23. Juni 2012

Anmeldung nur mit persönlicher Unterschrift
Donnerstag, 14. Juni und 21. Juni 2012
von 19.00 – 20.00 Uhr

in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding · Wasserburger Landstraße 29
 (Elke Piowarsky 08106/20623 und Bele Huckert 08106/3179753)
www.alpenverein-zorneding.de

Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Anmeldeschluss: 7.00 Uhr am Wettkampftag, wenn noch Plätze frei sind
(mit Nachmeldegebühr).

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 96 möglich. Teilnehmer unter 18 Jahren
 benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.

Zeitlicher Ablauf am 23. Juni 2012:

- 06.45 Uhr Treffpunkt ist am ersten Parkplatz rechts
in der Bucherstraße in Zorneding
· letzte Startnummervergabe (gegen Unterschrift)
· Laufkleidung deponieren
- 07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee
- 07.45 Uhr Wettkampfbesprechung
- 08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart
- 08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

- ab 12.00 Uhr Grillfest
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!
 Euer Organisationsteam



Triathlon - Ausschreibungsbedingungen

DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Klassen und Startgebühren: (Mountainbikes zählen zur Tourenklasse)

AV-Mitglieder (Zorneding)	Startgebühr: EUR 6,00
Schüler und Studenten	Startgebühr: EUR 3,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr EUR 3,00
Gäste (nur Rennklasse)	Startgebühr: EUR 25,00
Schüler und Studenten	Startgebühr: EUR 12,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr EUR 10,00

Nachmeldung (bei freien Plätzen)
 und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: EUR 10,00

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
 Unsere Sponsoren vergeben Gutscheine und Sachpreise.



Kindertriathlon des DAV Zorneding

FÜR DIE JAHRGÄNGE 1997 BIS 2004 AM 23. JUNI 2012

Parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon, bei dem Jugendliche erst ab dem Jahrgang 1996 teilnehmen dürfen, wird heuer erstmalig ein Kindertriathlon angeboten, sodass auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit bekommen, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und -frauen zu prägen, sondern vielmehr darum diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Für die kleinsten Sportler ist die Strecke zwischen Steinsee und Zorneding natürlich noch viel zu weit zum Radeln. Das spiegelt sich auch in den durch den deutschen Triathlonverband begrenzten Strecken wieder und die SchülerInnen B und C werden nach dem Schwimmen gesammelt mit Kleinbussen nach Buch gefahren und treffen dann, von dort aus in der Reihenfolge der Schwimmzeiten neu startend, auf die Strecke der anderen Teilnehmer. Am Ende laufen alle, ob klein oder groß, in das gleiche Ziel in Zorneding. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghütt'n das Sommerfest mit Siegerehrung statt, bei der unsere kleinen großen Sieger tolle Preise und Pokale erwarten.

Klassen:

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
Jugend B	1997 - 1998	400 m	12 km	2 km
Schüler A	1999 - 2000	400 m	12 km	2 km
Schüler B	2001 - 2002	200 m	4 km	800 m
Schüler C	2003 - 2004	100 m	2 km	400 m

Anmeldung und Ablauf:

Termine und Ablauf wie beim Haupttriathlon. Die Startzeiten und die Streckenpläne für die unterschiedlichen Stecken finden Sie auf unserer Homepage.

Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben und die Startgebühr von 5,00 EUR (Nichtmitglieder 10,00 EUR) zahlen.

Training und Kennenlernen der Strecken:

Bei Bedarf findet im Rahmen eines lockeren Trainings mittwochs am 06., 13. und 20. Juni ab 16.00 Uhr für ca. 1½ Stunden jeweils ein Schwimm-, Rad- und Lauftraining statt. Bei Bedarf bitte per E-Mail unter Frank.Fassbender@online.de rechtzeitig anmelden.

Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.



Christoph Mathä

Mittlerweile bin ich schon über 30 Jahre im Alpenverein. Anfangs war ich eine sogenannte Karteileiche, später machte ich dann bei vielen Ski- und Hochtouren mit. Seit ungefähr zehn Jahren bin ich auch (im übertragenen Sinne) am „scharfen Seilende“ aktiv. Eigentlich habe ich mich in der Rolle als „Nachsteiger“ ganz wohl gefühlt, bis dann einige der damaligen Tourenleiter mich sozusagen schanghai haben. Bereut habe ich es bis jetzt noch nicht, auch wenn es Situationen gibt, wo man meint, von der Verantwortung, die man für die Gruppe übernommen hat, erdrückt zu werden. Trotzdem macht es immer wieder Spaß, neue Touren mit Euch auszuprobieren. Dazu trägt auch Ihr bei. Nicht alle Tourengänger sind so leidensfähig wie Ihr. Selbst wenn ich Euch mal wieder in eine Steilabfahrt mit Bruchharsch statt Pulver gelockt habe, habt

Ihr Euch nichts anmerken lassen und wart trotzdem noch zufrieden mit der Tour. Danke!

Mein Schwerpunkt sind vor allem Skitouren, bei denen der Abfahrts Spaß im Vordergrund steht. Aber auch im Sommer biete ich regelmäßig MTB-Touren und manchmal auch Klettersteige an.

Privat gehe ich auch noch hin und wieder zum Klettern. Leider sind dort mangels Training meine besten Zeiten vorbei und ich fühle mich nur noch in den sogenannten Plaisirrouten bis zum IV. Schwierigkeitsgrad wohl. Als Ausgleichsport zum Bergsteigen gehe ich noch tauchen, aber auch da bevorzuge ich die Steilwände.





Für Jugendliche ist Freeriden cool. Aber wie steht's mit dem Risiko?



Interview mit Werner Trax, der sich zum „Check Your Risk (CYR) Trainer“ hat ausbilden lassen.

Hallo Werner, lass uns über Check Your Risk reden. Was ist das?

Check Your Risk ist eine Initiative der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV). Es geht darum, jugendliche Ski- und Snowboardfahrer zum Thema Lawinenrisiko zu sensibilisieren und an die Beurteilung der Lawinenlage heranzuführen. Dabei ver-



CYR-SCHULUNG DER JUGENDGRUPPE

sucht man, die Jugendlichen bzw. Schüler nicht frontal mit Fachwissen zu konfrontieren, sondern sie eher emotional spielerisch zu erreichen.

Wie kam es zu dieser Initiative?

Der Auslöser war ein Lawinenunglück 2006 am Tegelberg. Dabei waren vier Jugendliche beteiligt, von denen einer ums Leben kam.

Außerdem wissen wir, dass immer mehr Schüler auch außerhalb der gesicherten Pisten fahren wollen. Freeriden wird immer beliebter und dazu fährt man gerne ins Gelände. Dies wird auch beeinflusst durch Videos im Internet, die coole Skifahrer und Snowboarder zeigen, die waghalsige Abfahrten riskieren.

Die alpinen Gefahren, welche in der verschneiten Bergwelt lauern, werden von Jugendlichen, vor allem wenn sie in Gruppen unterwegs sind, aber häufig unterschätzt.

Wie läuft das organisatorisch? Wie kommen Jugendliche zu einer Ausbildung in CYR?

Der Anstoß kommt in der Regel über Schulen. Die Schule kann die Ausbildung für die Schüler beim DAV beantragen. Normalerweise passiert das wenn geplant ist, dass Klassen ins Skilager fahren.

Die Ausbildung wird in verschiedenen Stufen angeboten. Für die Basisversion 1.0 kommt der CYR-Trainer in die Schulen zu einer Veranstaltung von 90 Minuten. Das Ganze ist für die Schule und die Schüler kostenlos.

In der nächsten Stufe 1.5 werden zusätzlich im Freien weitere wichtige Themen spielerisch vermittelt, wie zum Beispiel erforderliche Notfallausrüstung und Gruppendynamik.

Die weiteren Stufen 2.0 und 3.0 erfordern noch mehr eigenes Engagement der Schüler.

Das Programm wird übrigens vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus unterstützt.

Was hat dich dazu gebracht, die Ausbildung dazu zu machen?

Anfangs war auch der Zufall beteiligt. Im Rahmen meiner Fortbildungen als Fachübungsleiter Skihochtouren wurde das Thema unter mehreren anderen angeboten. Ich habe mich dann genauer darüber informiert und mich schließlich für diese Ausbildung angemeldet

Was kann man zum Erfolg der Aktion sagen?

Eine direkte Erfolgsmessung ist schwierig. Jedoch ist das Feedback der Schüler, die teilgenommen haben, sowie von deren Lehrern und Eltern durchweg positiv. Übrigens gibt es ähnliche Initiativen, die etwa zur gleichen Zeit entstanden sind, auch in Österreich und der Schweiz.

Bei einem Training, welches wir mit der Jugendgruppe der Zornedinger Sektion durchgeführt haben, konnte man sehen, wie intensiv sich die Kinder mit dem Thema auseinander setzen, wenn man richtig an sie herankommt. Mit unterschiedlichem Lernmaterial können sie das Gleiten von Schneeschichten simulieren. Oder wenn zum Beispiel in einem Video eine Jugendliche davon erzählt, wie sie in letzter Sekunde aus einer Lawine gerettet wurde, dann ist es mucksmäuschenstill in der Gruppe.

Wodurch erfahren die Schulen oder andere Interessierte von dem Angebot?

Die Schulen erfahren davon durch die Pressearbeit des DAV, durch Mund zu Mund Propaganda oder über das Internet. Andere Gruppierungen von wintersportbegeisterten Jugendlichen, wie beispielsweise

Skiclubs oder eben DAV-Jugendgruppen, stehen zwar derzeit (noch) nicht im Fokus von CYR, aber meiner Meinung nach sollte das Angebot von CYR auch auf diese Zielgruppen erweitert werden. Deshalb habe ich das Thema auch unserer Sektionsjugend näher gebracht.

Was kann man Jugendlichen grundsätzlich raten, wenn sie abseits von Pisten fahren wollen?

Wenn jemand nicht sicher ist, wie er sich im Gelände abseits von gesicherten Pisten verhalten muss, dann hat er dort nichts verloren. Man sollte sich unbedingt an vorhandene Absperrungen halten. Das gilt auch, wenn bereits Spuren zeigen, dass jemand in einen ungesicherten Hang gefahren ist. Erst wenn man eine fundierte Lawinenausbildung hinter sich hat und das Risiko selbst einschätzen kann, sollte man sich ins Gelände wagen.

Das Interview führte Franz Steigerwald.

Weiterführende Information zum Thema gibt es unter: www.check-your-risk.de



RUTSCHTEST



Spitzkehrenschulung und weiteres Mühsal

Skibergsteigen-Einsteiger-Wochenende 20. bis 22. Januar 2012

Seit 7.12.2011 war klar: Wir hatten zwei der begehrten Plätze ergattert – beim Skitouren-Einsteiger-Wochenende vom 20. bis 22. Jan. 2012 auf der Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal.

Die Nacht vom 19.01. auf den 20.01. war sehr stürmisch: Wind, Regen und vereinzelt Schneeschauer, der Zugang zur Schwarzwasserhütte gesperrt. Aber dank des Lawinenlageberichts für Vorarlberg konnte dann unser



MODERNSTE SCHULUNGSTECHNIK

Tourguide Kathrin Worlitzer am Morgen des 20.01. das Ziel neu definieren. Neuer Treffpunkt: um 14.30 Uhr in Elbigenalp (Lechtal) mit Aufstieg zur Bernhardseck-Hütte auf 1812 m.

Trotz widrigster Umstände (starker Schneefall mit teilweise geschlossener Schneedecke)

passierte ich pünktlich um 14.30 Uhr mit meinen beiden Begleiterinnen Elke Piwowarsky und Linda das Ortsschild von Elbigenalp, noch vor Kathrin, die wenige Minuten später eintraf. Kurz nach 17 Uhr waren dann auch die übrigen Teilnehmer in Elbigenalp: Robin Doer, Andrea Topanka, Hannes Körber und Philipp Weigl.

Der Aufstieg war dann für uns Einsteiger ein Erlebnis der besonderen Art. Mit Stirnlampe bei 20 bis 30 cm Neuschnee, starkem Wind und Schneetreiben den Wirtschaftsweg 800 Höhenmeter hinauf zur Bernhardseck-Hütte, die wir dann endlich nach langen 3 Stunden erreichten. Nach einer üppigen Hüttenkost waren dann alle froh, sich im Matratzenlager von den Aufstiegsstrapazen etwas erholen zu können.

Die ganze Nacht hatte es gestürmt und geschneit. Während der Hüttenwirt und sein Bruder am Morgen zweifelt versuchten, den Zugang zur Hütte irgendwie frei zu bekommen, machten wir es uns in der Stube gemütlich. Das Wetter und die extremen Triebsschneeanlagen erlaubten zunächst keine Übungen im Freien. An eine Skitour war wegen der Lawinenlage (Stufe 3 und 4) nicht zu denken. Also verbrachten wir den Vormittag damit,



SPITZKEHRENSCHULUNG

uns von Kathrin und Elke mit Hilfe modernster Medientechnik (Kathrin hatte den Laptop mitgeschleppt) die LVS-Suchphasen sehr ausführlich erklären zu lassen. Nach Mittag waren wir dann soweit gerüstet, das Suchen im Schnee zu üben.

Das Wetter war inzwischen etwas besser. Nach einem lustigen und oftmals sehr komisch anzuschauenden Spitzkehren-Warmup vertieften wir aufgeteilt in zwei Gruppen das in der Theorie einverleibte Wissen auf geeignetem Terrain im näheren Hüttenumfeld. Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche, jeder mindestens zwei-, dreimal. Später dann mit Punktortung, Aufspüren eines vergrabenen Lawinensuchgerätes unter Zuhilfenahme der Stoppuhr. Die Zeit verging wie im Fluge. Nicht

ohne noch eine Sondenbar gegraben und mit Sonden geübt zu haben, gab tiefe Dunkelheit dann das Signal, die Übungen einzustellen und sich wieder in die Hütte zurückzuziehen.

Weiter ging es nach einem wiederum üppigen Abendessen mit interessanten Informationen zur Snowcard. Inzwischen waren auch weitere Hüttenübernachtungsgäste eingetroffen. Eine trinkfreudige Gruppe ließ es sich nicht nehmen, sehr lautstark bis in den frühen Morgen die Schnapsvorräte der Hütte zu leeren. Die Nacht war für mich – ich glaube auch für die anderen – eine Tortur. Endlich hell, endlich aufstehen, endlich frühstücken.

Nach dem Frühstück widmeten wir uns zuerst dem aktuellen Lawinenlagebericht, den wir nach dem Wie?-Wo?-Was?-Schema gliederten. Am späten Vormittag räumten wir das Matratzenlager und machten uns auf den Weg Richtung Tal. Inzwischen war es sogar etwas sonnig geworden.



SCHAUFELSCHULUNG



Noch vor der Talfahrt übten wir an einer Triebsschneeansammlung das systematische Freischaukeln eines Verschütteten. Anschließend demonstrierten Kathrin und Elke eine

Schneedeckenuntersuchung mittels Säulen- oder Kompressionstest.

Die Talfahrt wurde zu einer letzten Herausforderung. In der Nacht war es wärmer geworden und in den Tallagen hatte es zu regnen begonnen.



WO IST DIE SCHWACHSTELLE?

Der trockene Freitagsschnee hatte sich verfestigt. Von wegen fluffig. Der Schnee war schwer und nass und kaum zu bewegen. Vorwiegend im Pflug oder auch seitwärts abrutschend meisterten alle den schwierigen Weg, auch die letzte Passage, die wegen einer Wildfütterung durch den Wald führte und am Ende in eine präparierte Skipiste mündete. Der restliche Weg zum Parkplatz musste zu Fuß absolviert werden.

Insgesamt ein sehr spannendes Wochenende und eine interessante Erfahrung – das Wochenende für Einsteiger. Danke an die umsichtige Führung durch Kathrin und Elke. Bis bald mal wieder.

Karl-Heinz Kobler

JEDEN FREITAG VON 14–18 UHR



MÜNCHNER STR. 23, ZORNEDING
WWW.BIOHOF-LENZ.DE



...denn sie wissen nun, was sie tun

Dreitägiges Entscheidungstraining im Pinzgau vom 24. bis 26. Februar 2012

Es ist ja wie ein Sechser im Lotto, wenn Mann/Frau einen der begehrten Plätze für das nun schon traditionell stattfindende Entscheidungstraining ergattert. Wir konnten kaum glauben, dass wir zunächst nur auf der Warteliste landeten, obwohl wir uns – die druckfrischen Bergseiten aus dem Briefkasten gefischt – sofort per E-Mail anmeldeten. Als Nachrücker gehörten wir letztendlich dann doch zum erlauchten Kreis der 12 Azubis.

Noch bevor wir unsere urgemütliche Unterkunft, den Gasthof Lohfeyer in Weißbach im Pinzgau, beziehen, geht es schon zur Sache. Der Organisator der Veranstaltung, Thomas Zanker, ist mittlerweile Leiter der Forstdienststelle in St. Martin/Lofer. Wir lernen von ihm, dass die Saalforsten, die sich ja auf österreichischem Gebiet befinden, früher zur Versorgung der Bad Reichenhaller Salinen mit Brennholz dienten und seither traditionell von den bayerischen Staatsforsten bewirtschaftet werden. Bayerischer Grundbesitz und ein bayerischer Beamter in Österreich, wer hätte das gedacht?

Gleich am **ersten Tag** sind wir gefordert. Eingeteilt in zwei Gruppen, die von Thomas, Kathrin und Adi geleitet werden, gilt es, eigene Entscheidungen bezüglich der Beurteilung

des Geländes, der Routenwahl und der sich daraus ableitenden Lawinengefahr zu treffen. Bei traumhaftem Wetter und frühlingshaften Temperaturen genießen wir trotz der (geistigen) Anstrengungen die Tour und den Gipfelblick.



SCHNEEKUNDE

Der zweite Tag meint es nicht gut mit uns. Schon seit der Nacht regnet es bis hinauf in 2000 m Höhe. Der Lawinenlagebericht meldet aufgrund der starken Durchfeuchtung der Altschneedecke die Stufe 3. Nach intensiver Vorbereitung am Frühstückstisch starten wir unsere individuell festgelegten Routen. Wir nennen die Tour „Durchfeuchtungstour“, da nicht nur das Gelände, sondern auch wir nach 3 Stunden komplett durchfeuchtet sind. Nachdem wir vom Gasthof aus schon erkennen können, dass einige Schneebretter in der Nacht als Grundlawinen abgegangen sind,



„tasten“ wir uns dementsprechend vorsichtig durchs ungespurte Gelände. Bewaffnet mit Snowcard, Kompass, Karte und Höhenmesser schrauben wir uns im sicher beurteilten Gelände nach oben, bis dichter Nebel den Vor- drang stoppt.



HANGNEIGUNG ÜBER ODER UNTER 30°?

Nach einer kurzen Pause bei Kaffee und Kuchen muss die Truppe nochmals ausrücken, weil Thomas aufgeregt in die Gaststube hereingestürzt kommt und meldet, dass seine „Resi“ und zwei weitere Personen gerade von einer Lawine verschüttet wurden.

Die Übung funktioniert wie am Schnürchen. Wir eilen hinaus, setzen einen Notruf ab, teilen unter Leitung von Elke drei Teams ein und beginnen auf dem gegenüberliegenden Hang mit der Suche nach den Verschütteten. Nach

3 Minuten geht der erste VS-Suchende bereits in den „Airport approach“ über und gleich darauf kann sondiert werden. Nach 5 Minuten wird „Resi“ aus 1 m Tiefe geborgen und nach weiteren 3 Minuten können auch die anderen beiden Verschütteten (bzw. deren Rucksäcke) geborgen werden. Unsere Leiter sind mit dem Ergebnis unserer Mehrfachverschüttetensuche sehr zufrieden und wir natürlich auch.

Abends gibt es dann noch ein paar Lehr- einheiten in Lawinenkunde, wobei die beiden Fachübungsleiter (Thomas und Kathrin) und der staatl. geprüfte Skilehrer (Adi) mit ihrer Kompetenz und Wissensvermittlung absolut glänzen. Und sie haben ja nicht irgendwen vor sich, sondern auch erfahrene Skibergsteiger, wie z.B. unseren Erwin Schuderer.

Die Zusammensetzung der Kursteilnehmer und der drei Leiter machte aber gerade den besonderen Reiz aus. Beide Gruppen umfassten drei Generationen (von Anfang 20 bis Anfang 70). Schön zu wissen, dass Skibergsteigen bis ins fortgeschrittene Alter möglich ist und man trotzdem nie auslernt.

Am dritten Tag werden wir mit einer 20 cm dicken Pulverschneefalge belohnt. Es hatte in der Nacht kräftig geschneit. Das Pinzgau ist herrlich eingezuckert. Getrübt ist der Skitag nur durch die etwas eingeschränkte Sicht und die erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3).

Resümee: Toll, dass die Sektion Zorneding über so erfahrene und gut ausgebildete Tourenführer verfügt, die ihr Wochenende opfern, um den Greenhorns und Greyhorns den ersten bzw. letzten Schliff zu geben.

Helmut und Susi Obermaier



Vom Winde verweht

Ski-Winterwoche im Lungau vom 11. bis 18. Februar 2012

Wie seit etlichen Jahren nahm Mitte Februar wieder eine stattliche Gruppe von 19 AV-lern an der Lungau-Tourenwoche teil. Neben einer größeren Stammmannschaft ist es besonders erfreulich, dass sich einige Neulinge eingefunden hatten, die, wie auch die „Alten Hasen“, begeistert waren.

Bestens organisiert von Bernd Friess und hervorragend versorgt von den Wirtsleuten Sandra und Peter vom Hotel Granitzl, ist alles zu unserer vollen Zufriedenheit abgelaufen.

Einige Bedenken standen am Anfang der Woche schon im Raum. Welche Touren können wir bei der angekündigten Wetterlage durchführen? Große Lawinengefahr, Warnstufe 3 bis 4, Wind bis Orkanstärke auf den Gipfeln, starker Schneefall und Temperaturen von minus 15-20°C auf den Höhen!

Der **Gumma** mit ca. 1100 Hm und 2315 m Gipfelhöhe sollte die erste Testtour werden, um die widrigen Umstände besser einschätzen zu können. Auch wenn es auf dem Gipfel ordentlich gepfiffen hat, war alles bei richtiger Kleidung gut erträglich. Die Gipfelbrotzeit fiel allerdings dem Wind zum Opfer und wurde in der Wildbachhütte, die sich auf ca. 1800 m befindet, nachgeholt. Dort trafen wir einige von der Gruppe, die von vornherein die Hütte zum Ziel erklärt hatten. Bei

Wolken, Sonnenschein und guter Sicht war die Abfahrt ein Genuss. Im oberen Drittel hart aber griffig und dann 20-30 cm Pulverschnee pur, und das bis zum Auto.

Das **Zechnerkar** war für den Montag geplant. Eine Tour direkt vom Hotel aus ohne Autobenutzung. Im ersten Teil über flache Almwiesen, dann eine längere Flachpassage auf dem Forstweg bis man wesentlich steiler den lichten Lärchenwald erreicht. Als wir schließlich



VOM WINDE VERWEHT

in die breite, langgezogene Mulde zwischen Granitzl und Zechnerkar einmündeten, war die Überraschung groß. Niemand hatte gedacht, dass Wind und Minustemperaturen noch steigerungsfähig wären. Einige hatten bei gut ¾ der Tour den Rückzug angetreten. Aber der Rest war eisern. Bernd legte eine tolle Aufstiegsspur und alle folgten ohne Murren in der Steilpassage nach oben. Sicherheitshalber haben wir noch die Harscheisen angelegt.



Am Gipfel auf 2452 m Sturm pur. Die Schneequalität bei der Abfahrt war oben mäßig, aber ab der Waldgrenze sehr gut.



LAWINENSTUFE 4

Apropos Brotzeit, die unterwegs wieder ausfiel, noch eine sehr erfreuliche Neuerung. Das Hotel Granitzl hat uns heuer eine $\frac{3}{4}$ Pension angeboten, zur Kundenbindung. Man kommt abgekämpft von der Tour zurück und kann quasi als Belohnung die Zwischenmahlzeit, kleine Häppchen, Kaffee und Kuchen oder eine heiße Tasse Suppe genießen. Wir waren alle begeistert von der neuen Idee.

Zur Entspannung vor dem Abendessen wurde, wie jeden Tag, der Wellnessbereich rege genutzt. Wie auf dem Foto zu erkennen ist, wurde die Lawinengefahr sehr ernst genommen. Da auch um das Hotel starke Schneeverfrachtungen vorhanden waren, wurde sicherheitshalber das VS-Gerät selbst in der Sauna getragen.

Großes Interesse zeigten alle Teilnehmer bei

einer kleinen VS-Schulung nach dem Abendessen. Bernd, Robert und Rudi berichteten über praktische Erfahrungen, die sie am vorangegangenen Wochenende bei einer professionellen Schulung gemacht hatten, darüber wie schnell Unsicherheiten auftreten bei einem Ernstfall, auch wenn er nur simuliert war. Ein genauer Bericht folgt im nächsten Heft, Stichwort VS-Suche.

Die übrigen Abende wurden mit Diavorträgen aufgelockert. Elke zeigte Urlaubseindrücke von Namibia, Robert hatte Fotos von früheren Lungau-Aufenthalten ausgekratzt und Rudi die Diaschau von der Khumbu-Trekkingtour in Nepal.

Das nächste Ziel war der **Gensgitsch**. Eine etwas leichtere Tour mit „nur“ 950 Hm. Das Training der Vortage hat Wirkung gezeigt. Alle schafften es bis zum Gipfel und wurden mit traumhaftem Pulverschnee belohnt.



Wettervorhersage für Mittwoch: starker Wind und Schneefall den ganzen Tag! Da war Kultur angesagt. Vorbereitet und angeführt von Bernd Hagl wurden die kulturellen High-

lights dieser Gegend besichtigt: Wallfahrtskirche in Mariapfarr, Gerichtshügel in Bruckdorf, St. Rupert in Weißbriach, St. Gertrude und St. Andre. Alles Stätten mit sehr interessanter Geschichte, kompetent und informativ erläutert von Bernd Hagl.

Donnerstag früh: Blick aus dem Fenster, 30-40 cm Neuschnee. Alles dick eingehüllt mit der weißen Pracht. Die Autos nur noch schemenhaft erkennbar. Schneeräumen war angesagt, bevor an ein Wegfahren mit den Autos überhaupt zu denken war. Bis ca. 10 Uhr waren alle Autos flott und die Tour zur **Fanninghöhe**, weitgehend entlang der gesicherten Pisten, konnte beginnen. Es war mit -5 bis -8°C deutlich wärmer geworden, aber der Wind blies in Gipfelnähe nach wie vor aus allen Rohren. Bei weitgehendem Sonnenschein war die Tour trotz allem ein Genuss.

Letzter Tag, die **Tockneralm** war angesagt. Zwar eine etwas weitere Anfahrt, aber aus der Erinnerung von früheren Jahren eine besondere Genussstour. Den Begriff Genussstour mussten wir schnell relativieren. Durch tiefen Schnee musste gespurt werden. Die Temperatur war nur noch gering unter 0°C. Die Spurer (Bernd, Robert und Rudi) mussten schnell die Jacken ausziehen, um nicht gänzlich schweißgebadet oben anzukommen. Nahe der Waldgrenze war es vorbei mit der Wärme. Der Wind steigerte sich innerhalb der nächsten 150 Hm

zum Sturm. Alle Kleidungsstücke waren gefragt. Trotz Sonnenschein kaum Sicht durch den aufgewirbelten Schnee. Der Rückzug war fällig. Bei der Abfahrt anfangs Windgangeschnee und im Waldbereich Sumpfschnee ohne Ende, pappig wie wenn man Pech auf die Lauffläche der Ski geschmiert hätte. Eine Herausforderung für alle, besonders für die nicht so erfahrenen Tourengerher.

Fazit: Trotz der etwas widrigen Umstände eine gelungene Tourenwoche, die alle sehr genossen haben. Und das Beste: keine Blessuren, keine Kranken. Und Ulla, die anfangs der Woche sehr erkältungsgeschwächt war, hat sich geschont und war am Ende der Woche gesund. Hochachtung möchte ich noch dem Manfred zollen, dem einzigen Nichttourengerher, der sich heuer täglich alleine auf die Loipe gewagt hat.

Rudi Funk





Mit Holz auf die Hüttn

**Kattowitzer Hütte – Grosser Hafner – Kölnbrein Sperre
Dreitagestour ins schöne Maltatal (19. – 21. August 2011)**

Am Freitagvormittag fahren sieben Zornedinger vom Kirchenvorplatz ab. Dabei sind auch fünf Neugierige, die auch einmal die Hütte unserer Partnersektion Kattowitz kennenlernen möchten.

Wir durchfahren den neu ausgebauten Tauern-tunnel und erreichen Gmünd. Durch das bereits sehr heiße Wetter wird die Stadtbesichtigung abgekürzt und beschlossen, gleich bis zur Gmündner Hütte weiter zu fahren. Ein starkes Gewitter stört uns hier beim Mittagessen. Aber immer noch besser als auf dem Weg zur Hütte. Der Aufstieg wird von einer kurzen Rast bei der MORALM unterbrochen.

Etwa 500 Höhenmeter unterhalb der Hütte packt jeder von dem dort gestapelten Brennholz, so viel er tragen kann, auf seinen Rucksack (siehe Foto). Man will ja auch etwas dazu beitragen, die Versorgung der Hütte zu sichern und sich keinen Vorwürfen oder dem Spott seiner Kameraden aussetzen. So erreichen wir bereits um 16.30 Uhr die Kattowitzer Hütte. Ich beratschlage mit der Hüttenwirtin die Verteilung der Lager, da zwei große Gruppen angemeldet sind. Karin und Brigitte erhalten die Damenzimmer über der Küche und wir fünf den Winterraum. Die Massenlager bleiben uns erspart.



HOLZ ZUR HÜTTE



AM GROSSEN HAFNER

Für den Samstag ist der Große Hafner geplant. Bei bestem Wetter, aber starkem Wind starten wir nach einem ausgiebigen Frühstück mit von der Hüttenwirtin selbstgebackenem Brot. Bereits um 11.15 Uhr stehen wir am Gipfelkreuz. Leider ist es schon recht dunstig und für eine gute Fernsicht zu spät. Da noch der ganze Nachmittag zur Verfügung steht, wird beschlossen, noch zur LANISCHSCHARTE aufzusteigen. Für die Hütte wäre der Tag zu schade. Vier von uns erreichen schließlich bei großer Hitze die Scharte und stellen fest, dass der Weg sehr schlecht markiert ist. (Dies wurde dann im September von den Kattowitzern nachgeholt.) Um 16.30 Uhr sitzen wir alle wieder vor der Hütte. Ein anstrengender, aber schöner Tag war zu Ende.

Am Sonntag waren es bereits um 7.30 Uhr 14 Grad im Schatten. Nach dem Frühstück und nun wieder mit großem Rucksack starten wir von der Hütte. Über den aussichtsreichen



Salzgittersteig mit Abstecher zum Gamsleitenskapf erreichen wir mittags das Rundhotel Kölnbreinsperre. Keiner ist in die zahlreichen Schlammputzen des Weges abgestürzt. Bernd und Max fahren per Anhalter, um ihre Autos am Parkplatz Kattowitzer Hütte abzuholen. In Gmünd wird noch eine Mittagspause eingelegt. Auf dem Heimweg ist es für die Werfener Eisriesenhöhle oder die Burg zu spät. Bei 34 Grad erreichen wir abends Zorneding. Ich bin froh, dass alle wieder gut zurückgekommen sind.

Bernd Schmeuser



EIN WOCHENENDE IM JANUAR ...

Der Wetterbericht sagt die Lawinenstufe 3 bis 4 und orkanartige Böen voraus. Aber von so was lässt sich die Jugendgruppe der Jahrgänge 1999 bis 1997 nicht abschrecken, schließlich war schon alles für das Wochenende auf der Gründhütte am Hirschberg geplant. Und so finden wir uns, sieben Teenager und die Jugendleiter Korbinian und Vanessa, am Freitagnachmittag auf dem Weg in die Bayerischen Voralpen wieder.



Als wir am Parkplatz endlich alles sortiert haben – Lawinenschaufel und -sonde verteilt, Piepser getestet, Schneeschuhe angezogen – ist es bereits schon dunkel geworden und so müssen wir den Aufstieg mit Stirnlampe in Angriff nehmen. Und der eine Meter Neuschnee macht unsere Rucksäcke auch nicht leichter.

Nach zwei Stunden, kaputt,

kalt, nass, hungrig und voller Vorfreude auf eine heiße Tasse Tee, erreichen wir endlich die Selbstversorgerhütte. Die ist allerdings eisig kalt und das Licht geht auch nicht! Bis der Holzofen erstmal warm wird, dauert es ewig und das heiß ersehnte Abendessen, natürlich Spaghetti mit Tomatensoße, steht erst um 23 Uhr abends auf dem Tisch. Danach gehen wir alle freiwillig erschöpft ins Bett.

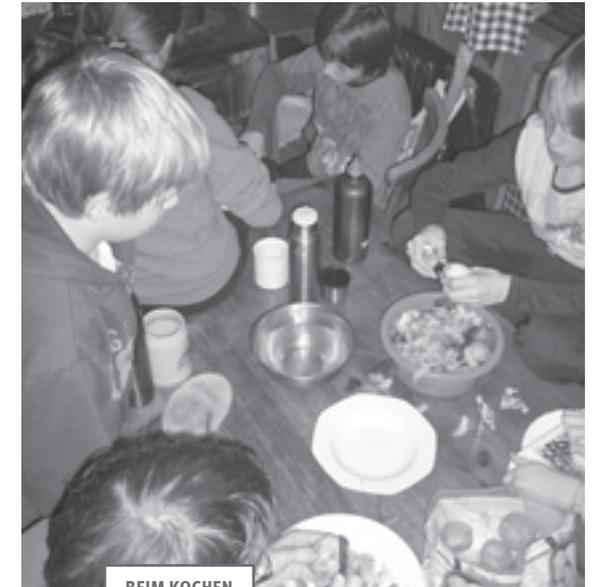
Den nächsten Tag gehen wir ruhig an. Auf ein ausgiebiges Frühstück folgt die obligatorische VS-Suche. So einfach ist es doch nicht, mit dem Piepser einen Verschütteten zu orten. Am Nachmittag bereiten uns die selbst gebauten Rodelbahnen und Sprungschanzen viel Grund zum Lachen. So viel Schnee (es sind hier mindestens 3 Meter) haben wir diesen Winter in Zorneding deutlich vermisst!



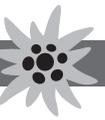
Das Abendessen ist ein gemeinsames Projekt: 3 kg Kartoffeln reiben für Reiberdatschi! Da werden alle Hände gebraucht! Aber der Aufwand lohnt sich. Es ist nichts übrig geblieben!

Am Sonntag müssen wir dann leider schon wieder fahren. Nachdem die Hütte wieder in Stand gesetzt ist und auch alle mitgebrachten Ausrüstungsgegenstände wieder aufgetaucht sind, machen wir uns auf den Abstieg. Aber diesmal geht es leichter: Wir rodeln den Hang herunter! Was für eine Gaudi!!!

Als wir uns dann leider wieder im Auto auf dem Heimweg befinden (schließlich müssen morgen alle wieder in die Schule) ziehen wir ein Fazit: Ein super Wochenende! Das müssen wir unbedingt wieder machen!



BEIM KOCHEN





Jugendgruppe II

Im Herbst 2011 startete die neue Jugendgruppe II unter der Leitung von Simon Piwowarsky und Paul Palm mit 19 Kindern. Bis zu den Winterferien trafen wir uns mehrmals in der Huiberghütt'n und spielten, bastelten und unternahmen eine kleine Wanderung im Ebersberger Forst. Im Winter spielte das Wetter dann leider nicht ganz mit. Der Schnee blieb meistens aus, trotzdem konnten wir einmal Rodeln gehen, ein Film war auch dabei. Bis zu den Osterfe-



IM EBERSBERGER FORST

rien blieben wir bei kleineren Sachen, einem Wettbewerb mit verschiedenen Disziplinen und einem schönen Lagerfeuer.

Für die Zeit bis zu den Sommerferien sind natürlich weiterhin viele Aktionen draußen geplant, aber auch mal eine Übernachtung in der Hütte. Außerdem steht natürlich noch die Namensfindung für die Gruppe an. Die Treffen finden immer Freitagnachmittag statt und sind mit 8-10 Kindern gut besucht. Viel Spaß haben wir immer und das Wetter macht hoffentlich auch wieder mit.

Paul Palm, Tel. 08106 / 236895

Simon Piwowarsky, Tel. 08106 / 20623



**ADLER-
APOTHEKE**

85604 ZORNEDING
APOTHEKER HEINZ HAUCK
BIRKENSTRASSE 13 A
TEL. 0 81 06 / 27 44 * FAX 2 99 37

Unsere Jubilare 2012

40 Jahre im DAV (Eintritt 1972) sind:

Bernhard Hagl, Isen-Burgrain	Harald Reichelt, Vaterstetten
Klaus Kotter, Zorneding	Ingrid Reichelt, Vaterstetten
Martin Poenisch, Glonn	Fides Spann, Bruckmühl

25 Jahre im DAV (Eintritt 1987) sind:

Marli Blumenwitz, Baldham	Claus Paul, Zorneding
Benno Dielmann, Höhenkirchen-Sbr.	Gabriele Pauler, Zorneding
Franz Dielmann, Höhenkirchen-Sbr.	Emanuel Treitner, München
Ursula Dielmann, Höhenkirchen-Sbr.	Florian Treitner, München
Irmgard Frost, Baldham	Maximilian Treitner, München
Birgit Haimmerer,	Monika Treitner, München
Emmering bei Wasserburg am Inn	Rudolf Treitner, München
Angelika Happel, Zorneding	Michael Wack, Zorneding
Martin Heinrich,	Walter Arno Witta,
Aresing Oberlauterbach	Grasbrunn-Neukeferloh

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

- Versicherungsschutz:** Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.
- Unfallfürsorge:** Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro €
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt
- Haftpflicht:** Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro €
- Geltungsbereich:** Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



Bewertungsskala für Sommertouren

Das Bewertungssystem soll Klarheit schaffen:

„Kann ich diese Tour mitgehen? Was kommt für mich in Frage?“

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforder-

ungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

KONDITION

- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- K** ●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- K** ●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- K** ●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- K** ●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)



TECHNIK

Wanderungen:

- T** ●●●● Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)
- MTB:**
Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

Von der Wanderung zur Bergtour:

- T** ●●●● Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)
- MTB:**
Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

Bergsteigen:

- T** ●●●● Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher. (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)
- MTB:**
Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentinaen; Schiebepassagen möglich

Schwere Bergtouren:

- T** ●●●● Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)
- MTB:**
Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 30% und Gefälle bis 60%; enge Kurven, Spitzkehren zum Umsetzen möglich; kurze Schiebe-/Tragepassagen.

Sehr schwere Bergtouren:

- T** ●●●● Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik. (Zinalrothorn, Pollux)
- MTB:**
Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 30% und Gefälle über 60%; enge, steile und ausgesetzte Spitzkehren, Versetzen notwendig; lange Schiebe-/Tragepassagen



Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

KOSTENREGELUNG

Da seit einiger Zeit auch auf Hütten Anmeldegebühren vom Führer zu zahlen sind, verlangen wir ab 2012 bei Mehrtagestouren einen Unkostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren, mindestens aber 10,00 €. Der Beitrag ist mit der Anmeldung an den Führer zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten

Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind.

VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Mitgliedsbeiträge

(gültig ab 2013, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.2012)

- 1. A-MITGLIED 50,00 €**
 A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag.
- 2. B-MITGLIED 30,00 €**
 B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:
 - a. Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
 - b. Mitglied der Bergwacht mit jährlichen Nachweis;
 - c. Senioren ab dem 70. Lebensjahr.
- 3. C-MITGLIED 15,00 €**
 C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.
- 4. D-MITGLIED JUNIOREN 16,00 €**
 Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
- 5. J/K-MITGLIEDER/JUGEND U. KINDER 10,00 €**
 J-Mitglieder sind Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre in Einzelmitgliedschaft.
- 6. FAMILIENBEITRÄGE 0,00 €**
 - a. Kinder und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr zahlen auf Antrag eines Elternteiles, wenn die Eltern Mitglieder der Sektion Zorneding sind, keinen Beitrag. Der Familienbeitrag ist mindestens so hoch wie die Summe aus einem A- und einem B-Beitrag.
 - b. Bei Alleinerziehenden ist der Familienbeitrag so hoch wie der A-Beitrag.
 - c. H-Mitglieder sind behinderte Mitglieder im Familienverbund.
- 7. AUFNAHMEGEBÜHREN**
 Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 € und danach 5,00 €. Keine Aufnahmegebühr zahlen Mitglieder bei unmittelbarem Übertritt von einer anderen Sektion des DAV und jugendliche Familienmitglieder gemäß Ziffer 6.
- 8. EINZUGSERMÄCHTIGUNG**
 Die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag ist vom Schatzmeister erwünscht.
- 9. DER JAHRESBEITRAG IST AUF FOLGENDE KONTEN DER SEKTION EINZAHLBAR:**
 Raiffeisenbank Zorneding e.G. (BLZ 701 696 19) Konto 16 195
 Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg (BLZ 702 501 50) Konto 958 363



Vorstand

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 14. APRIL 2011)

1. Vorsitz erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106/20623
2. Vorsitz zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Peter Wanner, Zeisigstr. 30b 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/7680
Schriftführung/Pressereferat schriftfuehrung@alpenverein-zorneding.de	Katherina Basan, Lindenstr. 118 85604 Zorneding, Tel. 08106/23803
Schatzmeisterei schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de	Ruth Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
Jugendreferat jugendreferat@alpenverein-zorneding.de	Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106/6102

B. BEIRAT

Mitglieder-Verwaltung mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de	Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/32944
Naturschutzreferat	Thomas Zanker Tel. 0043 6648563710
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren klettertreff@alpenverein-zorneding.de	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106/22023
Ausbildung Winter	Thomas Zanker Tel. 0043/6648 563710
Geschäftsstelle	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
Tourenwart Sommer	Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/8148
Veranstaltungen	Martin Singer, Hochfelser Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065/909551
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 01577/4108550
Vorträge	Bele Huckert, Herzog-Arnulf-Str. 22 85604 Zorneding, Tel. 08106/3179753
1. Beisitz	Berthold Thoma, 85604 Zorneding
2. Beisitz	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
3. Beisitz	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
4. Beisitz	Volker Schmidt, 85604 Pöding

EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73
85598 Baldham, Tel. 08106/8769

BERGZEIT, DER OUTDOOR-SPEZIALIST

2 x im Münchener Süden
und einmalig im Internet.



WANDERN
TREKKING
KLETTERN
BERGSPORT
SKISPORT
SKITOUR
FREERIDE
TRAVEL

Foto: Patagonia

AUSRÜSTUNGS-PARTNER DER SEKTION ZORNEDING:

Sektionsmitglieder erhalten 15%* bei
BERGZEIT in Gmund und Holzkirchen.

*auf den empfl. VK, ausgenommen
Bücher, CD's, Elektroartikel, ABS,
Sonderartikel und reduzierte Artikel.

bergzeit.de

Bergzeit Alpin: Tölzer Str. 131 · 83607 Holzkirchen Bergzeit Online: www.bergzeit.de
Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2 · 83703 Gmund





ZUR BILDSEITE RECHTS:

Sektionstour im Mai 2011: Wanderwoche auf dem Rheinsteig vom Rheintaunus durch das UNESCO Welterbe Obere Mittelrheintal bis zur Loreley.

Obere Bildreihe: Abtei St. Hildegard, Burg Sooneck, Burg Pfalzgrafenstein und Kaub.

Unten links: Spitznack und Loreleyfelsen (im Hintergrund)

Fotos: Herbert Happel (4), Ernst Kahr (2), Bernd Schmeuser (2)

Layout: Elke Piwowarsky

MITGLIEDERSERVICE

Kontakt: Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de

Adressenänderung: Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren: Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.

Kündigungen: Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de

Redaktion: Herbert Happel · Tel. 08106/20331 (Heftaufbau & Konzept)
Franz Steigerwald, Katherina Basan, Stefan Fleckenstein
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de

Satz: Udo Fleckenstein, Mannheim

Anzeigen: Claus Graebner, Baldham

Druck: Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben

Auflage: 950 Exemplare

Erscheinen: jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.
Redaktionsschluss jeweils am 1.4. und 1.11.

Fotos: Soweit kein Name genannt ist: privat



Spielgeräte von Kern- haben alle Kinder gern!

- Schaukeln
- Sandkästen
- Spielhäuser
- Rutschen
- Spieltürme



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

Siriusstraße 3-7

direkt an der B 304

85614 Kirchseeon-Eglharting

Telefon 0 80 91/55 01-0

Fax 0 80 91/55 01-20

direkt an
der B 304

www.holzland-kern.de

HolzLand[®]
Kern

... starke Ideen in Holz